

# Solare Leuchtturmprojekte für Ettingen



Die Solargenossenschaft Gugger-Sonne setzt sich seit 30 Jahren für die Förderung von Solaranlagen in Ettingen ein. Verschiedene wegweisende Anlagen, sogenannte Leuchtturmprojekte, konnten bereits realisiert werden. Weitere sollen demnächst folgen.

Mit dem Begriff Leuchtturmprojekt wird ein Vorhaben bezeichnet, das eine Signalwirkung für zahlreiche Folgevorhaben haben soll. Also wie ein Leuchtturm weithin strahlen und dem Projekt zu grosser Bekanntheit verhelfen soll.

Das gelingt der vor 30 Jahren in Ettingen gegründeten Solargenossenschaft Gugger-Sonne ausnehmend gut.

120 Mitglieder – die meisten wohnhaft in Ettingen – haben sich seinerzeit mit mindestens 500 Franken an der Genossenschaft beteiligt. Zudem ist auch die Gemeinde und Primeo Energie mit einem grösseren Betrag engagiert.

Die Genossenschaft hat seither acht grössere Solarstromanlagen auf allen Schulhausdächern und auf der römisch-katholischen Kirche in Ettingen realisiert. In den nächsten Monaten erstellt sie auf dem im Bau befindlichen Werkhof eine weitere Anlage mit einer Leistung von 114 kWp. Diese wird den Werkhof sowie das Garderobegebäude und das Clublokal mit Solarstrom im Rahmen eines «ZEV» (Zusammenschluss für den Eigenverbrauch) versorgen.

Verschiedene Mitglieder haben in den letzten Jahren ebenfalls sogenannte Leuchtturmprojekte erstellt, das heisst grössere und zukunftsweisende Neu- resp. Umbauten realisiert, bei welchen der Solarstrom eine zentrale Funktion hat. Es geht bei ihnen nicht nur darum, möglichst viel Solarstrom zu erzeugen, sondern diesen auch zu einem grossen Teil in der eigenen Liegenschaft mit allen Mietern zu verbrauchen. Als Grundlage dafür wurde vom Gesetzgeber das «ZEV» geschaffen. Beim «Zusammenschluss für den Eigenverbrauch» hat die Liegenschaft respektive die Überbauung nur noch einen Stromanschluss. Die interne Verteilung auf die Mieterschaft ist Sache der Eigentümer. Dadurch wird

der aktuell produzierte Solarstrom in erster Linie von allen Bewohnern verbraucht. Erst, wenn dieser nicht genügt, wird Strom vom öffentlichen Stromnetz bezogen. Durch diese Mischrechnung erhalten die Mieter einen etwas günstigeren Strompreis als bei einem Vollbezug vom Stromnetz.

Die Solargenossenschaft Gugger-Sonne beabsichtigt, vier dieser Leuchtturmprojekte einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen. Es handelt sich um kleinere und grössere Mehrfamilienhäuser respektive auch um eine neue Überbauung, welche alle in Ettingen zu finden sind.

Die detaillierten Beschreibungen sind auf der Homepage der Genossen-

schaft unter dem untenstehenden Link im Internet aufgeschaltet und werden auch in den kommenden Ausgaben des BiBo in einer Kurzversion vorgestellt. Die Solargenossenschaft will damit aufzeigen, welche fortschrittlichen Projekte in Ettingen bereits realisiert wurden und hofft, dass dadurch weitere Liegenschaftsbesitzer animiert werden, in die gleiche Richtung aktiv zu werden. Ziel ist es auch, zwischen den Besitzern von bereits realisierten Projekten und neu interessierten Kreisen Kontakte zu knüpfen.

*Hans Weber, Präsident Solargenossenschaft Gugger-Sonne*

[www.gugger-sonne.ch](http://www.gugger-sonne.ch)